

TÄTIGKEITSBERICHT DES BUNDESVERBANDES 2024-2025

Wie bereits in den vergangenen 2 Jahren, gliedert sich der Jahresbericht des Bundesvorstandes 2024-25 entsprechend der Fachbereich(FB)-Struktur, die wir im Rahmen unserer Organisationsentwicklung (OE-Prozess) in den letzten drei Jahren in fast allen Landesverbänden (LV) und dem Bundesverband (BV) entwickelt haben. Jedes für seinen/ihren Fachbereich zuständige Vorstandsmitglied hat seinen Beitrag dazu geleistet.

1 Fachbereich Vorstandsangelegenheiten

Der Bundesvorstand tagte im Jahr 2024 9-mal und lud zu ebenso vielen BV-LV Konferenzen ein. In 2025 fanden bisher 3 Vorstandssitzungen und 3 BVV/LVV-Treffen statt. Darüber hinaus lud der Bundesvorstand die jeweiligen Vertreter der LV zu mehreren Fachbereichs-Konferenzen ein.

Der Vorstand des BV hat die LV Hamburg und Baden-Württemberg bei ihrer Konsolidierung begleitet und durch Finanzierung von Grundausbildungen und Abwicklung der Förderanträge administrativ unterstützt. So konnten neue Mitglieder gewonnen werden, die teilweise auch bereit waren, Funktionsämter zu übernehmen.

Eine weitere Grundausbildung wurde im LV Schleswig-Holstein finanziert. Die Landesverbände Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen wurden und werden bei der Neuaufstellung des Vereinsvorstands beraten und unterstützt.

Die Entwicklung dieser Landesverbände hat in 2024 insgesamt zu einer Stabilisierung geführt und lässt für 2025 eine positive Weiterentwicklung erwarten.

Zur besseren Steuerung der Finanzverwaltung erarbeitete der BV mit externer Unterstützung ein Excel-basiertes Verwaltungsprogramm, das u.a. ein aktuelles Monitoring von Förderprojekten und eine bessere Finanzplanung ermöglicht.

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung 25./26.11.2024 wurde ein gemeinsames SiS-Leitbild erarbeitet und verabschiedet sowie das Presse- und Öffentlichkeitskonzept vorgestellt.

Der BV ist mit einem Stand und einer Veranstaltung am 14. Deutscher Seniorentag (2.-4. April 2025) vertreten. Die Organisation und Durchführung wurde in Kooperation mit der Bundesgeschäftsstelle vor Ort vom LV Baden-Württemberg übernommen. Wir danken insbesondere dem Vorstand, namentlich Doris Steger und Dagmar Sauter.

Matthias Kraemer und Herbert Staben

2 Fachbereich Geschäftsstelle

Personelle Änderungen

- Die Stelle von Gabriele Müller als Büro- & Teamassistentin konnte aus finanziellen Gründen leider nicht verlängert werden. So ist der Vertrag am 31.1.3.24 ausgelaufen.
- Auf eigenen Wunsch beendete Birgit de la Sauce (Buchhaltung) zum 31.1.2025 ihr Arbeitsverhältnis.
- Die Buchhaltung übernimmt bis auf weiteres auf ehrenamtlicher Basis Ingrid Strixner (BV-Finanzvorstand). Sie wird dabei von Edyta Lisson (Geschäftsstellenleitung) unterstützt.
- Carola Hausen unterstützt den BV weiterhin ehrenamtlich und übernimmt die Lohnbuchhaltung.
- Die offene Stelle der IT-Leitung konnte ehrenamtlich durch Nicolas Ermrich seit Juli 2024 besetzt werden. Zusätzlich ist auch Manfred Kalter seit dem März 2025 ehrenamtlich für SiS tätig. Beide unterstützen den BV tatkräftig in allen IT-Angelegenheiten.

Digitalisierung

- Anlage und Pflege der FB-Verteiler.
- Planung einer „Mitgliederdatenbank“ in Outlook.
- Individuelle Unterstützung und Beratung der LVs.

Edyta Lisson

3 Organisationsentwicklung

Wir sind in unserer Organisationsentwicklung mit der Verabschiedung des „Fachbereichskonzepts“ als eines bundeseinheitlichen Organigramms („SiS-DNA“) ein großes Stück vorangekommen. Diese Struktur ermöglicht landesverbandsübergreifend klare Aufgabenverteilungen und Ansprechpartner für den fachlichen Austausch und fördert Kooperationen. Durch Partizipation erreichen wir Entlastung der Vorstände und eröffnen Beteiligungsmöglichkeiten für Mitglieder. Diesen Weg werden wir weiter gehen. Deshalb berät und unterstützt der Bundesverband die Landesverbände bei Vorstandswechseln, z.B. in Beratungsgesprächen und durch Workshops bei Teambildung und Führungskräftequalifikation.

4 Fachbereich Mediator

Seit September 2022 arbeitet der BV-Fachbereich Mediator. Im Jahr 2024 fanden sechs Treffen mit durchschnittlich acht Landesvertretern statt. Schwierig wurde die Umstellung vom ZOOM auf MS 365 Teams. Einigen Mitgliedern hatten noch Probleme mit der Einwahl.

Bei Verhinderung des Fachbereichs-Verantwortlichen wurden mehrfach von den Ländern Vertreter bestimmt, die an den Sitzungen dann teilnahmen. Die Sitzungsprotokolle gingen zeitnah an alle im Fachbereich vertretenen Mitglieder.

Die Arbeitsergebnisse des Fachbereiches im Jahr 2024 wurden über die BV-LV-Meetings allen Landesverbänden bekanntgegeben und sind für alle im Ordner des Fachbereiches Mediator unter DOKUMENTE / QHB_Anlagen und VERABSCHIEDETE ERGEBNISSE einsehbar und nutzbar.

Schwerpunktmäßig wurden Anlagen des Qualitätshandbuchs, die in den Fachbereich fallen überarbeitet und aktualisiert:

- Anlagen des QHB - Mediator überarbeitet:
 - Teilnehmerbescheinigung Grundkurs
 - Überarbeitung Trainervertrag/ Ergänzung von Stornoregelungen

- Anlagen QHB - Schule überarbeitet:
 - Statistikanlagen in Zusammenarbeit mit FB-Schule
 - Gesprächsprotokoll
 - Gesprächsprotokoll_Erläuterungen
 - Vereinbarung Schule
 - Schulbestätigung Mediatoren
 - Antrag auf Freistellung
 - Vereinbarung der Medianten (Einigungsformular)
 - Polizeiliches Führungszeugnis

Weitere Themen waren:

- Empfehlung zur Durchführung von Supervisionen/ kollegialer Fallberatung
- Empfehlung Commitment-Papier
- Abgrenzung Einzelgespräch – Einzelbegleitung
- Grundsatzpapier: Was tun bei Gewalt und Missbrauch?
- Leitfaden zur zentralen Online-Ausbildung
- Leitfaden für die Mediation mit Kindern
- Leitfaden/ Prozessbeschreibung für die Bewerbung und Auswahl von SiS-Trainern
- Kriterien für SiS-Trainer
- Fortführung der aktuellen SiS-Trainerliste
- Übersicht zu Zusatzangeboten durch SiS - Mediatoren an den Schulen
- Es wurde auch begonnen, die SiS-Webseiten kritisch anzusehen, erste Textvorschläge liegen vor. Durch die Neuorganisation der Öffentlichkeitsarbeit wurde dieses Projekt jedoch gestoppt.

Maria Unland, Monika Reimann

5 Fachbereich Schule

Zum Schwerpunkt der Arbeit des FB-Schule gehört die bundesweite Evaluierung unserer Arbeit als Schulmediator*innen. Die **statistische Erfassung der Tätigkeiten** der Seniorpartner in den Schulen stellen die LV dem BV halbjährlich zur Verfügung. Sie werden durch den BV sowohl halbjährlich

[Auswertung_1.Hlbj.30_06_2024.pdf](#) als auch in einer bundesweiten Jahresstatistik erfasst und ausgewertet. Die Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2024 erfolgt im Frühjahr 2025.

Im November 2024 erfolgte eine erneute **Wirkungsmessung** unter den **Seniorpartner**. Es ist seit dem Jahr 2020 die zweite Umfrage, die wir eigenständig durchführen und auswerten. Die bundesweiten Ergebnisse der Wirkungsmessung Seniorpartner 2024 werden im Frühjahr 2025 veröffentlicht.

Unser besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang eleven.ngo, die uns ursprünglich die Teilnahme an der Wirkungsakademie mit Value for Good 2019/20 sowie weitere Beratungen 2024 finanziert haben, wodurch wir das notwendige Wissen für Wirkungsmessungen erlangten. Eleven finanziert uns darüber hinaus die Nutzung der Umfrageplattform LamaPoll.

In Planung steht eine zweite Wirkungsmessung unter dem pädagogischen Personal für das Jahr 2025 an. Die erste erfolgte im Jahr 2023.

Die ursprünglich beabsichtigte Umfrage unter den Schüler*innen wird bis auf weiteres nicht durchgeführt. Zu viele Hindernisse stehen dem im Wege, da diese nicht online stattfinden kann. Die Organisation der Durchführung in Papierform übersteigt sowohl unsere finanziellen als auch personellen Kapazitäten. Dies ist bedingt durch das Alter der Kinder, der damit erforderlichen Einholung der Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten sowie durch die notwendige Unterstützung durch das pädagogische Personal der Schulen und der Seniorpartner vor Ort.

Auf Wunsch von eleven.ngo und auch in unserem eigenen Interesse wurde die „**Forschungslage**“ zur Wirksamkeit von Mediation im Sinne des SiS-Programms: Erlangung der Konfliktfähigkeit von Schülerinnen und Schüler und Gewaltreduzierung an den Schulen“ gesichtet und ausgewertet. [2024-05-04_Forschungslage.pdf](#)

Bedingt durch die personelle Unterbesetzung des FB-Schule konnten die vielfältigen Anforderungen, u.a. auch ein Austausch mit den Landesverbänden zu ausgewählten Themen nicht ausreichend erfüllt werden. So fand nur eine gemeinsame Sitzung am 21.10.2024 statt, an der 8 Landesverbände zum Thema „Was tun, wenn keiner kommt“ teilnahmen. Dies soll und muss 2025 geändert werden, indem regelmäßige Onlinetreffen stattfinden. Als punktuelle Unterstützung könnten einzelne Landesverbände z.B. Schwerpunktthemen moderieren.

Fachübergreifend wird darüber hinaus zukünftig eine stärkere Zusammenarbeit / Austausch mit dem FB-Mediator erfolgen.

Ute Matschull-Mesfin

6 Fachbereich Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Sichtbar werden und bleiben – nach wie vor eine große und bleibende Herausforderung, die mit einem unablässigen Bemühen verbunden ist. Wir sind landesweit in vielen Netzwerken und Plattformen registriert, gehen auf Veranstaltungen verschiedenster Art und betreiben Werbung, wo es uns möglich ist. **Wir sind aktiv**. Und trotzdem besteht die Forderung an uns selbst: **SiS muss sichtbarer werden**. Die Basis unserer Sichtbarwerdung im Bereich Presse wird von den Landesverbänden hervorragend bedient. Sie sind unser Hauptstandbein in der ÖA.

Schwieriger ist es, überregionale Veröffentlichungen zu erwirken. Für 2024 kann eine ganzseitige Anzeige in „aus.sicht“, aus Kirche und Gesellschaft, eine Unterstützung von sozialen und wertorientierten Projekten, mit einer Auflage von 150.000 genannt werden. Darüber hinaus wurden zwei Anzeigen in Brot & Schrot geschaltet, Auflage je 2,2 Mio. Zu nennen sei hier auch der LV Berlin, der einen Wettbewerb der DAK gewann und dadurch ein bundesweiter Bericht über SiS in der DAK-Zeitschrift mit einer Auflage von 3,5 Mio. sowie eine Onlineveröffentlichung die Folge war.

Interessant sind auch die Auswertungen der Seitenansichten unserer Webseite seit Mitte 2024, aufgeschlüsselt nach BV und den einzelnen LV durch <https://analytics-sis.datorex.de/>. So wissen wir, dass monatlich zwischen 1.600 und 2.000 Interessierte direkt unsere Webseite aufsuchen und ca. 1.000 über Suchmaschinen.

Wie bereits im FB-Schule erwähnt, betrifft es auch den FB-Öffentlichkeitsarbeit, der die vielfältigen Aufgaben nicht vollumfänglich wahrnehmen konnte. Um den FB-Öffentlichkeitsarbeit voranzubringen, erhalten wir deshalb seit Sommer 2024 professionelle Beratung und Unterstützung durch Ragna Sturm, Kommunikations- und Projektmanagerin, die sowohl zu 50 % als Honorarkraft als auch zu 50 % ehrenamtlich für uns 1 Tag/Woche beratend als auch operativ tätig ist. Hier findet ein regelmäßiger Austausch statt. So konnte auf der letzten a.o. MV ein gemeinsam überarbeitetes Leitbild verabschiedet werden. Für die Außenwirkung stehen darüber hinaus u.a. einheitliche Layouts, Dokumenten- und Gestaltungsvorlagen sowie ein Presseverteiler zur Verfügung. Z.Zt. wird mit Ragna Sturm und Edyta Lisson gemeinsam eine Basispräsentation erarbeitet, die in einem professionellen Layout durch eine Werbeagentur im Frühjahr 2025 dargestellt werden wird.

An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass Value for Good mit und für uns eine Entwicklungsmatrix erarbeitet hat, inkl. einem anschließenden Diagnostikgespräch. Hieraus wurde – mit Unterstützung unserer externen Beraterin Ragna Sturm – die Wirkungslogik von 2020 überarbeitet und in einer PowerPoint-Präsentation Anfang 2025 dargestellt.

[SiS_Status_eleven-Wirkungsmatrix.pptx](#)

Seit Sommer 2024 sind wir als BV auch bei Facebook, Instagram und LinkedIn vertreten. Die in den Anfangszeiten erreichte Reichweite von über 4.000 Usern ebte schnell ab. Es wurde deshalb an verschiedenen Online-Workshops teilgenommen, um die Wirkungsweise von Social Media verstehen zu lernen. Diese beinhalteten sowohl die Gestaltung der Posts (Canva Create, Storytelling) als auch Workshops, um die im Hintergrund laufenden Algorithmen zu verstehen und möglichst zu beeinflussen, um so eine dauerhaft größere Reichweite zu erlangen. Jedoch bleibt dies weiterhin ein schwieriges Unterfangen, denn es ist verbunden mit der Bezahlung der Dienstleistung des Anbieters. Trotz dieser Hindernisse wird Social Media auch weiterhin bedient, um auch Nichtfollower zu erreichen.

Darüber hinaus erfolgte u.a. die regelmäßige Teilnahme am mtl. Onlinetreffen zum Öffentlichkeitsaustausch, ein Zusammenschluss verschiedener NGO-Organisationen, zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen, wie z.B. Messbarkeit und Zielerreichung von ÖA-Strategien.

Ute Matschull-Mesfin

7 Fachbereich Fundraising

Nach Förderung einer Fundraising-Vollzeitstelle auf 2 Jahre durch die Volkswagen-Belegschaftsstiftung mit 140 TEU im April 2023 und Besetzung im Juni 2023, kündigte die neue Mitarbeiterin nach längerer Krankheit überraschend zum 31. Januar 2024. Es waren verschiedene Förderanträge gestellt, von denen einer bei der Lotterie Bildungschancen erfolgreich war (20 TEU). Damit konnten in den SiS-Landesverbänden Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein 2 Grundausbildungen durch den BV ermöglicht werden. Andere Anträge wurden negativ entschieden.

Nach Neuausschreibung der Stelle wurde die FR-Stelle am 1. April 2024 neu besetzt. Bedauerlicherweise mussten wir uns von diesem Mitarbeiter auf Grund fehlender Ergebnisse am 31. August ebenfalls trennen.

Mit der Volkswagen-Belegschaftsstiftung wurde vereinbart, die Laufzeit der Förderung zu verlängern und vorübergehend auf fallbezogene externe Beratung auf Honorarbasis zu erweitern. Eine Anschluss-Finanzierung von 40 TEU wurde durch die Belegschaftsstiftung zugesagt.

Eine grundlegende Fundraising-Strategie wurde mit externer Unterstützung (Ragna Sturm) entwickelt, auf deren Basis eine Neuausschreibung der Stelle im Februar 2025 erfolgte. Inzwischen konnte mit Karin Chierchia eine geeignete Bewerberin gefunden werden. Eine Neubesetzung der Stelle ist zum 1. Juni 2025 geplant. Die Finanzierung ist bis 31.11.2026 gesichert.

Förderanträge

Folgende Förderanträge wurden im Jahr 2024 gestellt:

- Apfelbaumstiftung 10 TEU (bewilligt) 25
- DSEE 100TEU Ausbildungen LV (abgelehnt) 25-26
- Stiftung-Deutsches Hilfswerk 440TEU Digitalisierung + Website (abgelehnt) 25-27
- BAfZA Ausbildung HH (7,5 TEU) (bewilligt)
- Tribute to Bambi Stiftung (Pers.kosten G.St.) 45 TEU (Entsch. Mai 2025) (25-26)
- Postcode-Lotterie (Pers.kosten GSt.) 30 TEU (Entsch. Juni 2025) (2025-26)
- Dietmar Hopp Stiftung (OE-Entwicklung) 408 TEU LV BW+RP (abgelehnt) 25-27
- Ferry Porsche-Stiftung (Aufb. StO Stuttgart) 74 TEU LV BW (Entsch. April 2025) (25-27)
- Hans Sauer Preis (transformative Bildung) Preisgeld 20 TEU (abgelehnt)
- VW-Belegschaftsstiftung (Pers.kosten FR) 40 TEU (bewilligt) 25-26

Eingeworbene Förderungen BV: 57 TEU

Nicht erfolgreiche Förderanträge: 968 TEU

Förderanträge noch nicht entschieden: 149 T

Matthias Kraemer

8 Kooperationen

Der Bundesverband ist Mitglied folgender Organisationen

- Bundesverband bürgerschaftliches Engagement (BBE)
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorverbände (BAGSO)
- Bundesverband innovative Bildungsprogramme (BiB)
- Eleven-Gemeinschaft
- Netzwerk Stiftungen Bildung (NETTIE)
- Bundesverband Mediation e.V.
- Kooperationspartner Schule im Aufbruch (SiA)

In allen Organisationen arbeitet der Bundesverband aktiv mit. U.a. waren wir als Mitglieder des „Expertenrats“ am vom BMFSFJ finanzierten Forschungsprojekt 2023/24 des „Wissenschaftszentrums Berlin“ (WZB) und des Netzwerk Stiftungen Bildung: „Zivilgesellschaftliches Engagement in kommunalen Bildungslandschaften“ beteiligt. Dazu fand am 12. Dezember 2024 die Abschlussveranstaltung im Wissenschaftszentrum Berlin statt.

Teilnahme am aqtvator Projekt „Collective Impact“ 2025.

Teilnahme am Projekt „Gemeinsam für mehr Chancen und „Lernraumradar“ von SiA und BiB durch Teilnahme an Workshops und Durchführung von Schulinterviews.

Matthias Kraemer

9 Ausblick

„Ehrenamt braucht Hauptamt“ – wir werden neben der weiteren Unterstützung der Landesverbände, den Ausbau der Hauptamtlichkeit beim Bundesverband voranbringen. Neben einer Vollzeitstelle der Geschäftsstellenleitung brauchen wir noch mindestens eine 0,5 Stelle für die Verwaltung. Perspektivisch wollen wir zur besseren Unterstützung der Landesverbände, die personellen Kapazitäten des BV um sogenannte „Regionalmanager“ erweitern. Wir wollen die ehrenamtliche Struktur unserer Organisation bewahren und gleichzeitig den BV operativ hauptamtlich verstärken. (Siehe auch „SiS – Leitbild“, verabschiedet auf der a.o. Mitgliederversammlung im Herbst 2024)

Hinsichtlich der Finanzierung sind wir zuversichtlich, u.a. nach Neubesetzung der Fundraising-Stelle, die notwendigen Mittel dafür akquirieren zu können. Auch das Startchancen-Programm des Bundes und der Länder eröffnet neue Möglichkeiten der Finanzierung, die wir nutzen wollen.

Mit der jetzt in Rente gehenden Generation der „Boomer“ erwarten wir einen neuen Typus von Mitgliedern, die mit neuen Medien und Internet vertraut sind. Den Bedarfen dieser Zielgruppe gerecht zu werden, erfordert Flexibilität und Veränderungsbereitschaft.

Die Gesellschaft hat sich verändert. Das traditionelle Familienbild entspricht immer weniger der gelebten Wirklichkeit. Emotional-soziale Kompetenzen, die früher im familiären Alltag von Kindern gelernt wurden, können heute nicht mehr ohne weiteres in den Schulen vorausgesetzt werden. Mehr und mehr setzt sich die Erkenntnis der Notwendigkeit einer grundlegenden Transformation unseres Bildungssystems durch, das der zunehmend diversen gesellschaftlichen Realität gerecht

wird: „Wegen der zentralen Bedeutung der Selbstregulationskompetenzen für das Wohlergehen und die Entfaltungsmöglichkeiten junger Menschen...“ empfiehlt die Universität Leopoldina in einer Stellungnahme, „...deren Förderung zu einer weiteren Leitperspektive des deutschen Bildungssystems zu machen.“* Damit rücken Themen ins Zentrum, die von SiS seit Gründung adressiert werden.

Als zivilgesellschaftliche Organisation wollen wir nicht nur weiterhin unseren Beitrag leisten, sondern auch als Teil multiprofessioneller Teams im Bildungssystem als gleichberechtigter Akteur anerkannt werden. Unser erprobtes Angebot der Schulmediation, der Einzelgespräche und -Begleitung bedarf dabei ständiger Überprüfung und gegeben falls Veränderung.

*Stellungnahme Leopoldina, Nationale Akademie der Wissenschaften, „Förderung der Selbstregulationskompetenzen von Kindern und Jugendlichen in Kindertageseinrichtungen und Schulen, S. 2“ September 2024